



Antrag

der Fraktionen von FDP und CDU

Elternwille beachten und Eigenverantwortlichkeit von Schulen stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Schleswig-Holstein ist bundesweit Vorreiter im Bereich der Wahlfreiheit und Eigenverantwortlichkeit von Schulen. Der Elternwille ist dabei ein zentrales Element, um die Schulen weiterzuentwickeln und die Bildungsqualität zu verbessern.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag spricht sich daher dafür aus, die vom Elternwillen geforderte Wahlfreiheit an Gymnasien über den acht- und/oder neunjährigen Bildungsgang sowie der Form der Differenzierung an Regional- und Gemeinschaftsschulen in der Verantwortung der Schulen zu belassen. Dazu gehört ein System der Qualitätssicherung, das eine interne und externe Evaluation umfasst.

Auch wird die Landesregierung aufgefordert, die Eigenverantwortlichkeit unserer Schulen weiter zu stärken. Insbesondere in den Handlungsfeldern Unterrichts- und Schulentwicklung brauchen die Schulen mehr Gestaltungsspielräume.

Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Schulträger sollen in der Lage bleiben, pädagogische Entscheidungen über die Unterrichtsgestaltung anhand der örtlichen Gegebenheiten selbst zu gestalten.

Anita Klahn
und Fraktion

Heike Franzen
und Fraktion